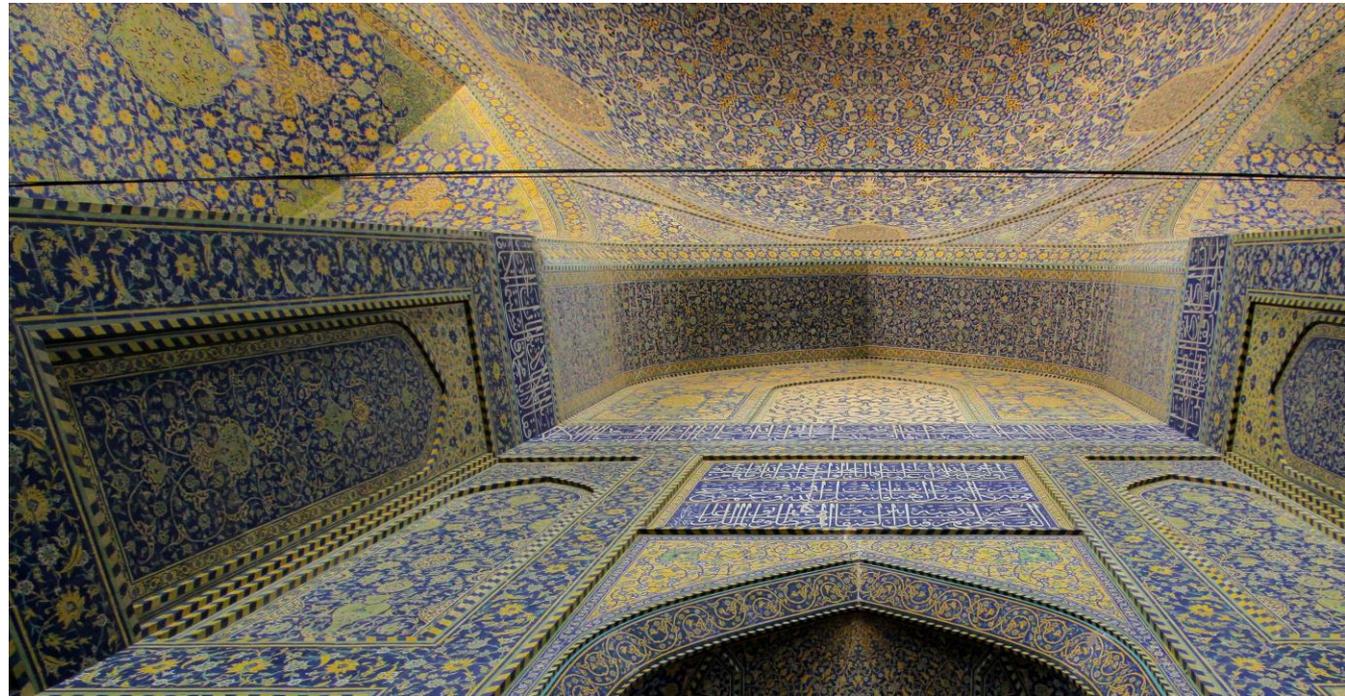




Museum für
Islamische Kunst
Staatliche Museen zu Berlin

Moscheen der Welt: Architektur und Vielfalt

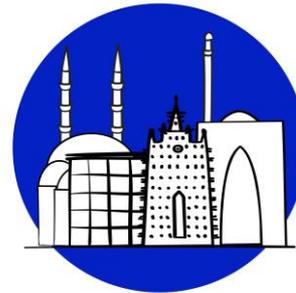
MUSEUM FÜR ISLAMISCHE KUNST
UNTERRICHTSMATERIAL
FACH: KUNST



Einleitung

Was sind Moscheen? Wie unterschiedlich können Moscheen aussehen und was gehört unbedingt dazu?

In den nächsten Unterrichtsstunden lernt ihr die unterschiedlichen **Baustile** und die **architektonische Vielfalt** von Moscheen in der Welt kennen. Ihr erfahrt, wie Moscheen **genutzt** werden und was ihre **wichtigsten Bestandteile** sind. Lasst euch inspirieren und baut als **Architekt:in** ein eigenes Gebäude.



Moscheearchitektur



Einführung: Moscheen



Quiz



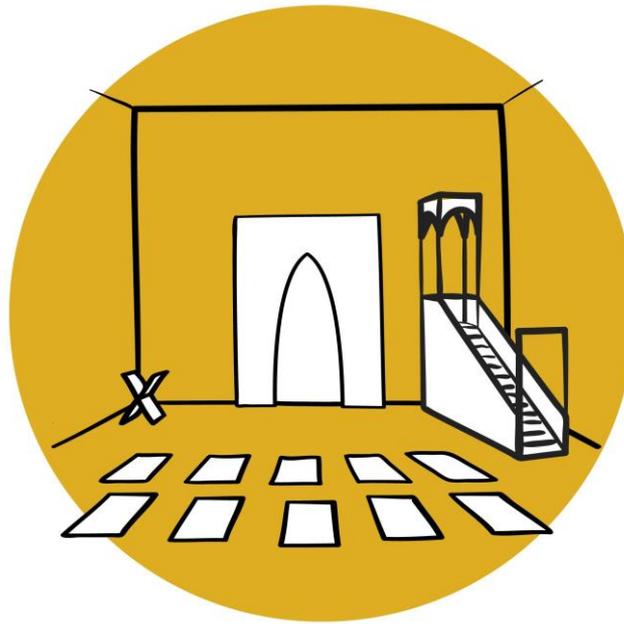
Moschee entwerfen und bauen



Übersicht

	Seite	Arbeitsblätter
Einleitung	1	
I Einführung: Moscheen	3	
Was ist eine Moschee?	4	
Wichtige Bestandteile	11	
Was passiert in der Moschee?	19	
II Moscheearchitektur	22	
Globale Vielfalt	23	
Baustile	39	
III Quiz	65	
VI Eine Moschee entwerfen und bauen	75	
PHASE 1: Materialien sammeln	83	
PHASE 2: Konzept und Skizze	84	
PHASE 3: Modellbau	85	  
PHASE 4: Verkleidung	86	
PHASE 5: Verzierung	87	
Abschluss: Ausstellung	90	
Impressum	91	





Einführung: Moscheen



Moscheearchitektur



Quiz



Moschee entwerfen und bauen

Einführung: Moscheen

Was ist eine Moschee?

Was ist eine Moschee?

Besprecht gemeinsam, was ihr euch unter einer Moschee vorstellt. **Formuliert** eine kurze Definition.

?



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Einführung: Moscheen

Was ist eine Moschee?

Eine Moschee ist ein Ort, an dem Muslim:innen zusammenkommen, um zu beten. Der Begriff kommt aus dem Arabischen. Moschee heißt auf Arabisch *masdschid* (مسجد) und bedeutet wörtlich „Ort der Niederwerfung.“ Damit ist der Ort gemeint, an dem man sich zum Gebet niederwirft, denn das tägliche Gebet im Islam besteht aus einer Abfolge von Körperbewegungen, bei denen die Betenden stehen, sich vorbeugen, sich niederknien, die Stirn zum Boden bringen und wieder aufstehen.

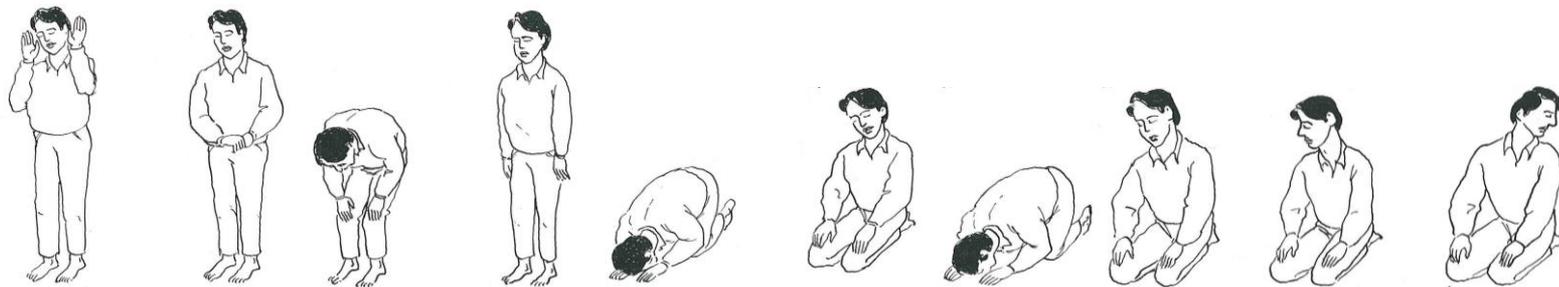


Abb. 4: Gebetsablauf nach der hanafitischen und schafiiitischen Praxis.

Einführung: Moscheen

Was ist eine Moschee?

Das Gebet muss nicht in der Moschee verrichtet werden, sondern kann prinzipiell an jedem sauberen Ort stattfinden. Die einzige Bedingung ist, dass die oder der Betende dabei nach Mekka ausgerichtet ist und – durch die vorherige Gebetswaschung – in einem Zustand der rituellen Reinheit ist.

Während viele Menschen die täglichen Gebete zuhause, im Büro, im Gebetsraum an der Universität oder im Freien verrichten, sprechen viele Gläubige dem Freitagsgebet in der Moschee eine besondere Bedeutung zu.



Abb. 5: Büroraum, Indonesien.



Abb. 6: London Metro.



Einführung: Moscheen

Was ist eine Moschee?

optional



Kennt ihr Worte für „Moschee“ in verschiedenen Sprachen?



Einführung: Moscheen

Was ist eine Moschee?

optional



Kennt ihr Worte für „Moschee“ in verschiedenen Sprachen?

mezquita

cami

масчид

mosque

مسجد

msikiti

džamija

মসজিদ

masjid

Moschee



Einführung: Moscheen

Was ist eine Moschee?

optional



Kennt ihr Worte für „Moschee“ in verschiedenen Sprachen?

mezquita
(Spanisch)

cami
(Türkisch)

масчид
mastschid
(Tadschikisch)

mosque
(Englisch)

مسجد

masdschid
(Arabisch,
Persisch, Urdu)

msikiti
(Swahili)

džamija
(Bosnisch)

masjid
(Indonesisch)

Moschee
(Deutsch)

মসজিদ
masajida
(Bengalisch)



Einführung: Moscheen

Was ist eine Moschee?

☞ Waren Sie bereits in einer Moschee? **Beschreiben** Sie, wie es im Innern aussieht und was dort passiert.



Einführung: Moscheen

Wichtige Bestandteile

Die Qibla-Wand

[Arabisch: *qibla* = Gebetsrichtung]

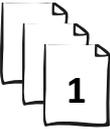
Die Qibla-Wand in der Moschee ist die Wand, die die Gebetsrichtung vorgibt. Die Gebetsrichtung ist für Muslim:innen weltweit Richtung Mekka, das im heutigen Saudi-Arabien liegt. Deshalb ist die Qibla-Wand in Moscheen nach Mekka ausgerichtet. Die Betenden stellen sich beim Gebet mit dem Gesicht zu dieser Wand in Reihen auf, so dass alle in dieselbe Richtung schauen.



Abb. 7: Qibla-Wand in einer Moschee.



Abb. 8: Karte mit Markierung von Mekka.



Einführung: Moscheen

Wichtige Bestandteile

Die Qibla-Wand

[Arabisch: *qibla* = Gebetsrichtung]

Oft zeigen auch Linien auf dem Teppichboden in der Moschee die Ausrichtung beim Gebet an. In manchen Moscheen, die nicht ursprünglich als Moschee gebaut wurden, gibt es keine Wand, die nach Mekka ausgerichtet ist. Dann zeigen stattdessen die Linien auf dem Teppichboden und die Gebetsnische die Gebetsrichtung für die Betenden an.



Abb. 9: Eine Berliner Moschee ohne Qibla-Wand.



Einführung: Moscheen

Wichtige Bestandteile

Die Gebetsnische

[Arabisch: *mihrab*]

Die Gebetsnische zeigt die Richtung nach Mekka an. Beim Gebet in der Moschee steht der Imam, der Vorbeter, mit dem Gesicht zur Gebetsnische und die Betenden stellen sich hinter ihm auf, so dass alle in dieselbe Richtung schauen.

Diese Gebetsnische stammt aus der Beyhekim-Moschee in Konya (Türkei). Sie ist mit kalligrafischen Inschriften und abstrakten Mustern verziert.

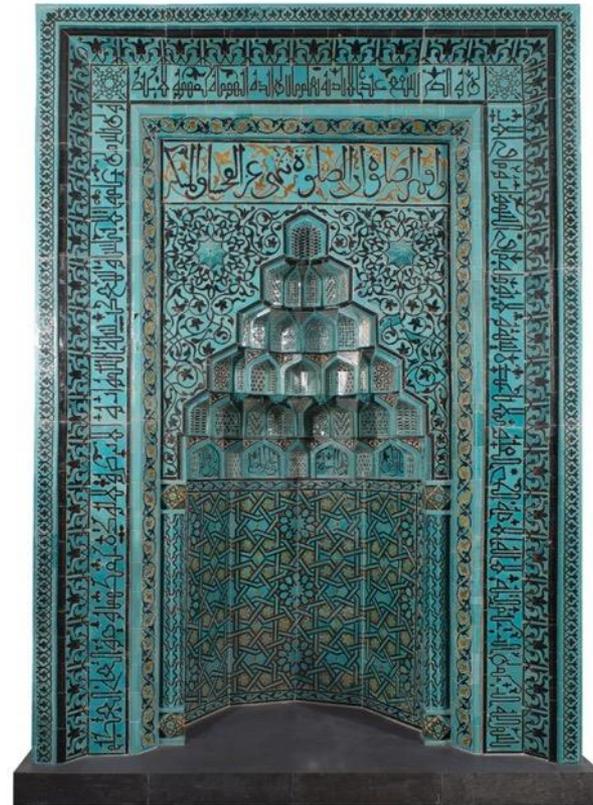


Abb. 10: Gebetsnische, Konya, Türkei, 13. Jahrhundert.

Einführung: Moscheen

Wichtige Bestandteile

Der Minbar (Predigtkanzel oder Podest)

[Arabisch: *minbar*]

Der Minbar ist eine Erhöhung, in Form eines Podests oder einer Art Predigtkanzel, auf die die Person steigen kann, die das Freitagsgebet oder eine andere Ansprache hält. Sie kann so von den Moscheebesucher:innen gut gesehen und gehört werden. Dazu ist heute oft auch ein Mikrofon am Minbar befestigt.

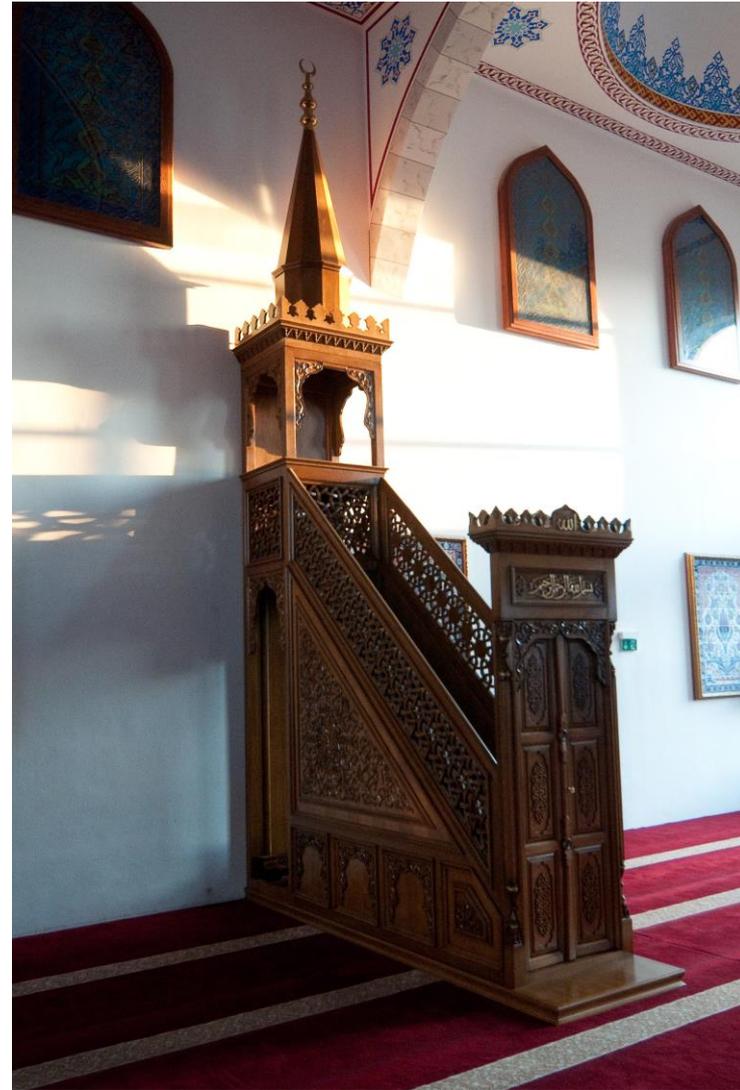


Abb. 11: Minbar in einer Duisburger Moschee.



Einführung: Moscheen

Wichtige Bestandteile

Teppichboden

Eine Moschee muss keinen Teppichboden haben, aber man findet ihn in vielen Moscheen. Die Linien des Teppichmusters können die Gebetsrichtung anzeigen und Teppiche sind gemütlich zum Sitzen. Manche Teppiche in Moscheen haben sehr aufwändige dekorative Muster, manche sind sehr schlicht.



Abb. 12 (oben) und Abb. 13 (unten): Teppichboden in zwei Berliner Moscheen.



Einführung: Moscheen

Wichtige Bestandteile

Der Koranständer

[Arabisch: *kursi*]

Auf einem Koranständer oder Koranpult kann man ein Koranexemplar aufgeschlagen ablegen, so dass man daraus rezitieren (d.h. laut vortragen) kann.

Es gibt einfachere und besonders aufwendig gestaltete Koranständer. Dieser Koranpult aus dem Museum für Islamische Kunst stammt aus der Türkei und ist durch unglaublich fein geschnitzte Kalligrafien und Rankenmuster besonders prachtvoll verziert.



Abb. 14: Koranpult, Türkei, 13. Jahrhundert.



Einführung: Moscheen

Wichtige Bestandteile

Brunnen oder Waschräume

Viele Moscheen haben einen Brunnen im Vorhof der Moschee. Er ist dazu gedacht, dass Menschen vor dem Beten hier die Gebetswaschung machen können. Je nach Moschee und Gebäude gibt es statt einem Brunnen (oder zusätzlich dazu) im Inneren der Moschee Waschräume für weibliche und männliche Betende.



Abb. 15: Waschbrunnen in der Umayyadenmoschee (Syrien).



Abb. 16: Waschraum in der Birmingham Central Mosque (GB).



Einführung: Moscheen

Wichtige Bestandteile

Das Minarett

[Arabisch: *mi`dhana*]

Die meisten Moscheen haben ein oder mehrere Minarette. Das Minarett hat oft die Form eines Turms. Es wurde benutzt, um von dort täglich zu den Gebetszeiten zum Gebet zu rufen. Heute sind meist Lautsprecher am Minarett installiert, so dass niemand mehr ins Minarett hinaufsteigen muss, um von dort den Gebetsruf zu machen.



Abb. 17: Moschee in Penzberg, Deutschland, mit beleuchtetem Minarett bei Nacht.



Einführung: Moscheen

Was passiert in einer Moschee?

Gebet

Im sunnitischen Islam ist es üblich, fünf Mal am Tag zu bestimmten Tageszeiten zu beten; im schiitischen Islam drei Mal am Tag. Jedes dieser Gebete kann in der Moschee verrichtet werden – genauso aber auch an anderen Orten, zum Beispiel zuhause.



Abb. 18: Betende in einer Moschee in Doha, Qatar.



Einführung: Moscheen

Was passiert in einer Moschee?

Freitagsgebet und Freitagspredigt

Das Freitagsgebet hat eine wichtige Bedeutung im Islam. Viele Gläubige gehen dafür in die Moschee, um das Freitagsgebet in der Gemeinschaft zu verrichten. In islamisch geprägten Regionen gibt es dafür neben vielen kleineren Moscheen auch Moscheen, die sehr groß sind, so dass beim Freitagsgebet besonders viele Betende gemeinsam Platz haben. Diese großen Moscheen werden daher oft auch Freitagsmoscheen genannt.

Nach dem Freitagsgebet hält der Imam (oder in manchen Fällen auch die Imamin) eine Predigt – die Freitagspredigt.



Abb. 19: Freitagspredigt in einer Moschee in Mogadishu, Somalia.



Einführung: Moscheen

Was passiert in einer Moschee?

Unterricht

In vielen Moscheen gibt es Unterrichte, Bildungs- und Freizeitangebote für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Unterrichte und Veranstaltungen für die jüngeren Generationen finden in Deutschland häufig auf Deutsch statt. Dadurch nehmen junge Menschen aus türkisch-, arabisch-, bosnisch-, deutsch- und anderssprechenden Familien gemeinsam an denselben Angeboten teil.



Abb. 20: Unterricht in einer Moschee in Mogadishu, Somalia.

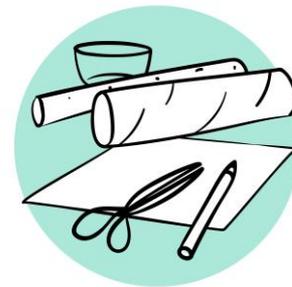




Moscheearchitektur



Einführung: Moscheen



Moschee entwerfen und bauen



Quiz



Moscheearchitektur

Globale Vielfalt

Auf den nächsten Folien seht ihr, wie unterschiedliche Moscheen auf der ganzen Welt aussehen.

Wo befinden sich diese Moscheen? **Erratet** den Standort.

Am Ende wollen wir die jeweiligen Länder auf der **Karte finden** und die Moscheearchitekturen **zuordnen**.



Macht euch Notizen.



Optional

2



Moscheearchitektur

Globale Vielfalt



Abb. 21



Moscheearchitektur

Globale Vielfalt



Abb. 22



Moscheearchitektur

Globale Vielfalt



Abb. 23



Moscheearchitektur

Globale Vielfalt



Abb. 24



Moscheearchitektur

Globale Vielfalt



Abb. 25



Moscheearchitektur

Globale Vielfalt



Abb. 26



Moscheearchitektur

Globale Vielfalt



Abb. 27



Moscheearchitektur

Globale Vielfalt



Abb. 28



Moscheearchitektur

Globale Vielfalt



Abb. 29



Moscheearchitektur

Globale Vielfalt



Abb. 30



Moscheearchitektur

Globale Vielfalt



Abb. 31



Moscheearchitektur

Globale Vielfalt



Abb. 32



Moscheearchitektur

Globale Vielfalt



Abb. 33



Moscheearchitektur

Globale Vielfalt



Ordnet die Bilder der Moscheen auf der Landkarte zu.

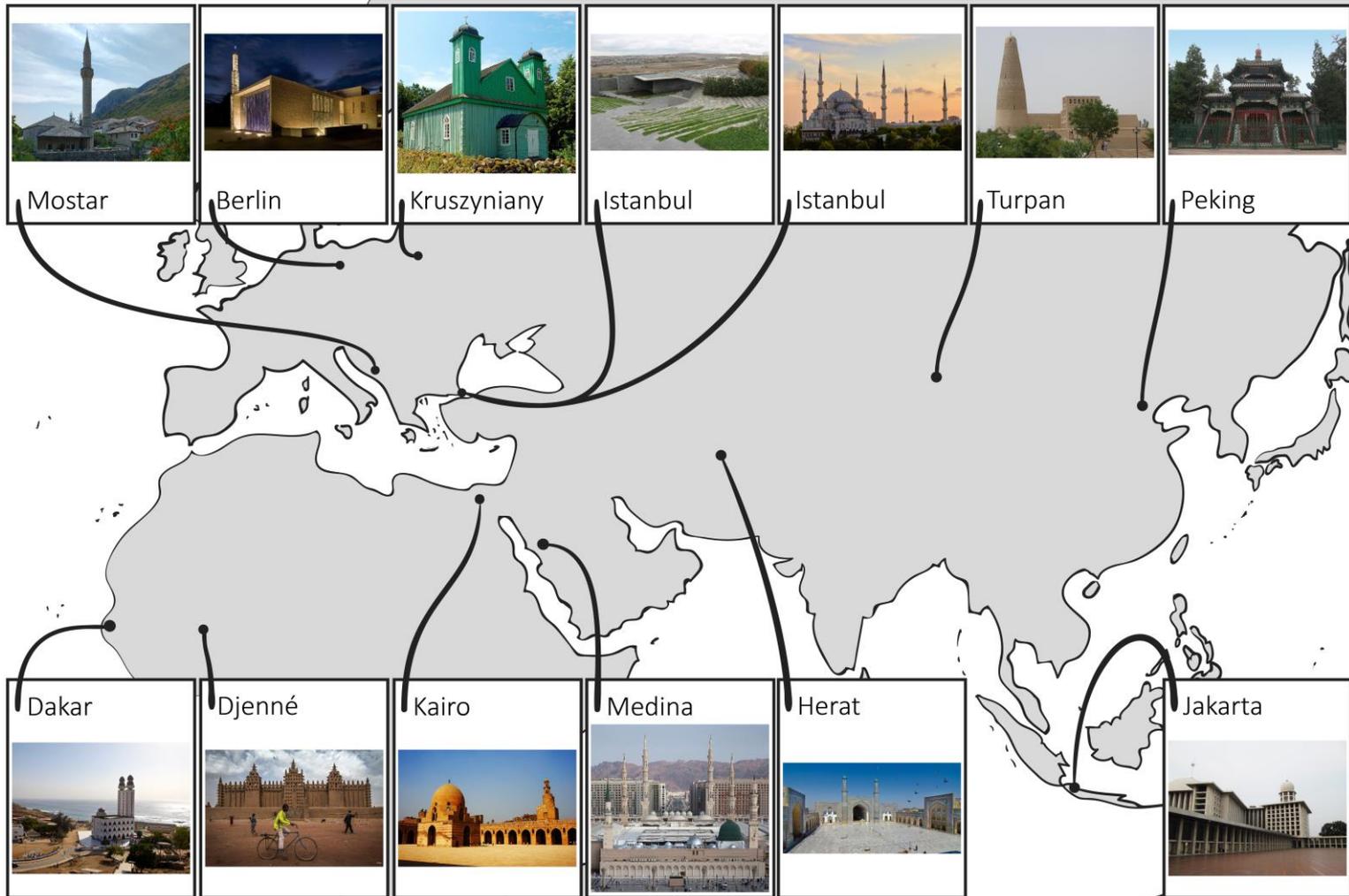
Optional

2



Moscheearchitektur

Globale Vielfalt



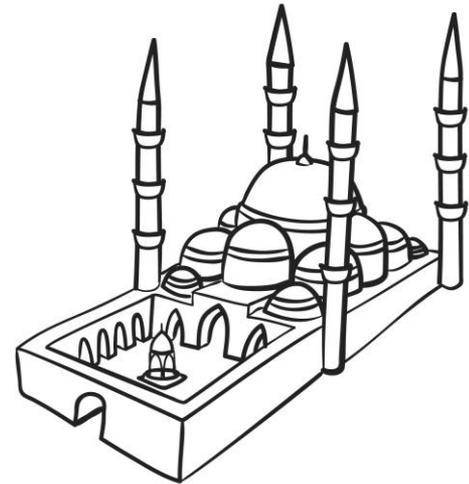
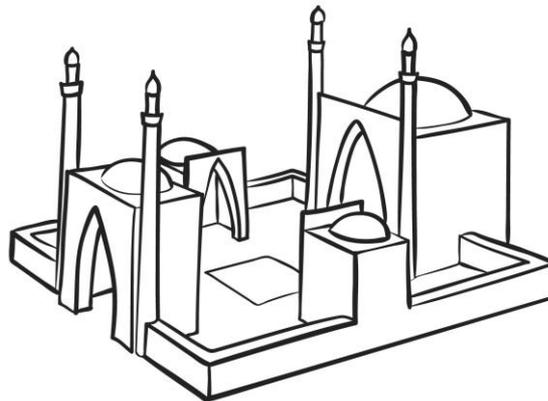
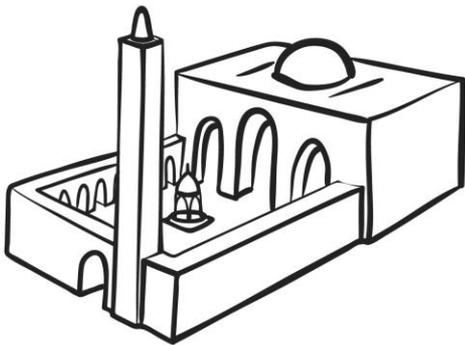
Moscheearchitektur

Baustile

Auf den folgenden Seiten lernt ihr **drei verbreitete Moschee-Baustile** kennen: die Hofmoschee (oder Säulenhallenmoschee), die Vier-Iwan-Moschee und die Zentralkuppelmoschee.

Schaut euch die drei Moscheetypen an und **besprecht**, was ihr bereits jetzt erkennen können:

- Was ist bei den drei Bauformen ähnlich?
- Was sind Unterschiede?



Moscheearchitektur

Baustile

Gruppenarbeit

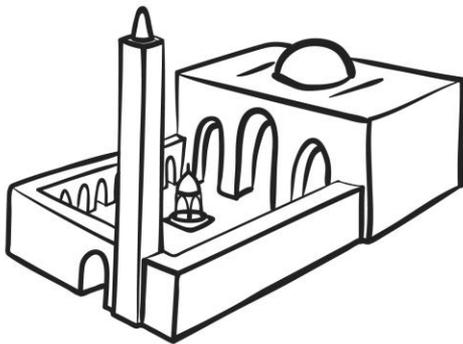


Schaut euch das Material zu eurem Baustil an und **arbeitet** mindestens **drei zentrale Merkmale** des Baustils heraus. Bereitet eine Präsentation dazu vor.

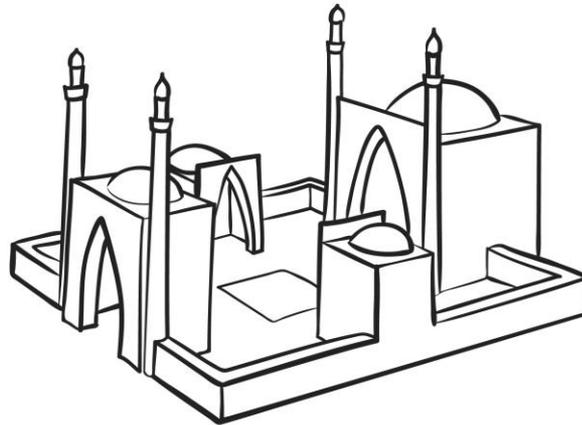


Stellt den anderen Gruppen danach eure Ergebnisse vor. **Erklärt** dabei die typischen Merkmale anhand eines Moscheebeispiels, das eurem Baustil entspricht.

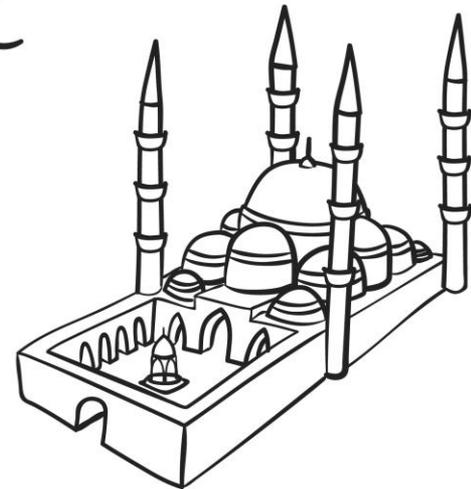
A



B

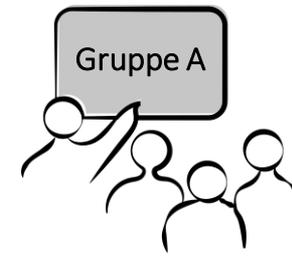


C



Moscheearchitektur

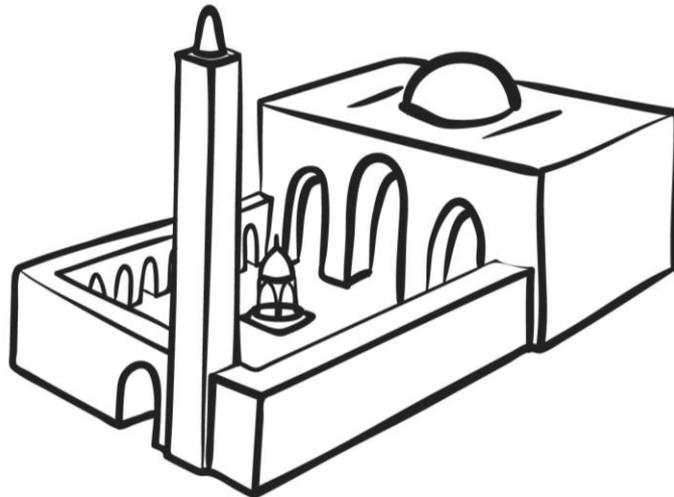
Baustil A: Die Hofmoschee oder Säulenhallenmoschee



Gruppenarbeit



Die **Hofmoschee** wird auch **Säulenhallenmoschee** genannt. Dieser Moscheetyp hat typischerweise eine rechteckige Fläche, die in den großen, nicht überdachten Innenhof und in den überdachten Innenbereich aufgeteilt ist. Der Innenhof ist meist mit einem Brunnen für die rituelle Waschung vor dem Gebet ausgestattet. Zwei Gänge an den Seiten des Hofes, die von Säulen gestützt werden, führen zur überdachten Haupthalle hin, die in Gebetsrichtung liegt.



Moscheearchitektur

Baustil A: Die Hofmoschee oder Säulenhallenmoschee

Gruppenarbeit



Die Haupthalle ist innen auch mit vielen Säulen ausgestattet, die die Decke tragen. Wenn man durch das Eingangstor in die Hofmoschee kommt, den Hof überquert, und dann in die Säulenhalle tritt, so liegt die Gebetsnische vor einem an der Wand, die in Gebetsrichtung zeigt.

Die Säulenhalle ist oft mit Teppichboden ausgelegt.

Das Minarett hat oft, aber nicht immer, eine rechteckige Form. In Ägypten ist zum Beispiel eine runde Form des Minaretts bei den Moscheen im Hofmoschee-Stil verbreitet.



Abb. 35: Al-Azhar-Moschee, Kairo, Ägypten.



Moscheearchitektur

Baustil A: Die Hofmoschee oder Säulenhallenmoschee

Gruppenarbeit

Die Hofmoschee oder Säulenhallenmoschee ist besonders in Nordafrika und Westasien verbreitet.

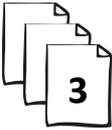


Abb. 36: Kartenausschnitt.

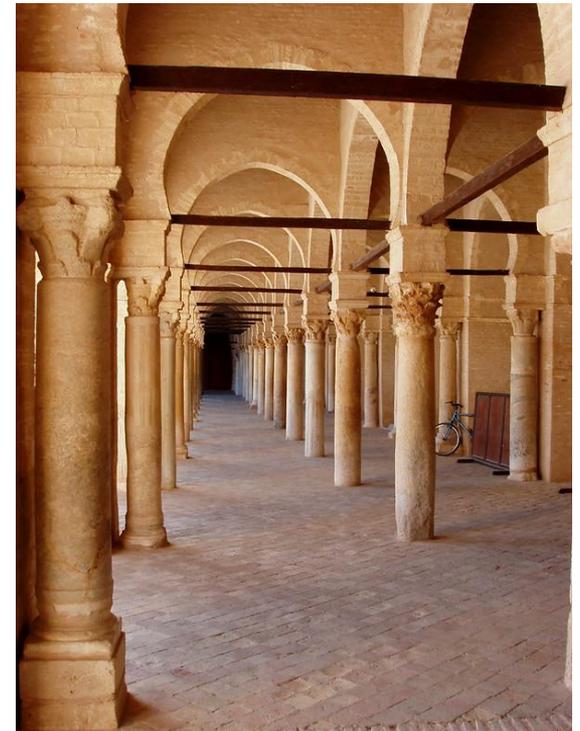


Moscheearchitektur

Baustil A: Die Hofmoschee oder Säulenhallenmoschee



Abb. 37 (links oben), Abb. 38 (links unten) und Abb. 39 (rechts): Kairouan, Tunesien.



Moscheearchitektur

Baustil A: Die Hofmoschee oder Säulenhallenmoschee



Abb. 40: Sousse, Tunesien.



Moscheearchitektur

Baustil A: Die Hofmoschee oder Säulenhallenmoschee



Abb. 41: Al-Azhar Moschee, Kairo, Ägypten.



Moscheearchitektur

Baustil A: Die Hofmoschee oder Säulenhallenmoschee



Abb. 42: Umayyaden-Moschee, Damaskus, Syrien.



Moscheearchitektur

Baustil A: Die Hofmoschee oder Säulenhallenmoschee

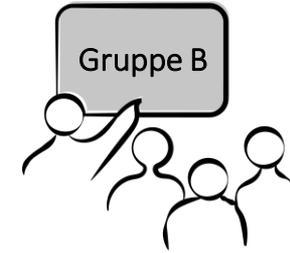


Abb. 43: Umayyaden-Moschee, Damaskus, Syrien.



Moscheearchitektur

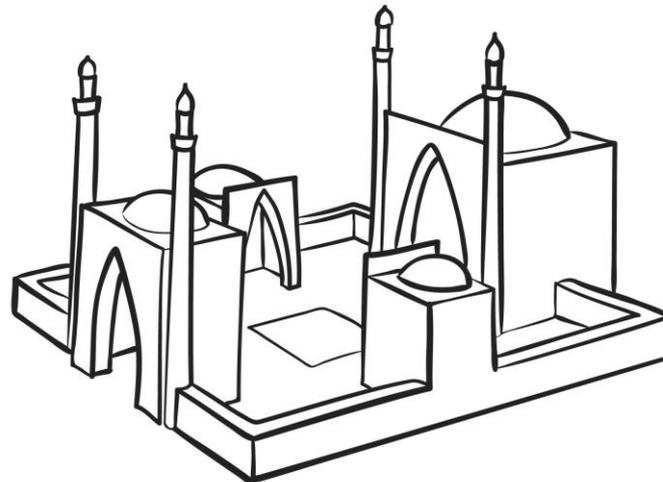
Baustil B: Vier-Iwan-Moschee



Gruppenarbeit



Charakteristisch für die **Vier-Iwan-Moschee** ist die symmetrische Anordnung von vier gegenüberliegenden sehr hohen Portalen, die Iwane genannt werden, um einen rechteckigen Innenhof herum. Die Iwane stehen sich jeweils genau gegenüber. Die Fläche des ganzen Gebäudekomplexes ist rechteckig. Als Besucher:in betritt man die Moscheeanlage durch ein Eingangsportal. Dann steht man im Innenhof und schaut auf das gegenüberliegende Hauptportal, den Haupt-Iwan, der die Gebetsrichtung anzeigt.



Moscheearchitektur

Baustil B: Vier-Iwan-Moschee

Gruppenarbeit



Die Fläche zwischen den vier Iwanen bildet den Innenhof der Moscheeanlage. Oft findet man in der Mitte des Innenhofs einen Brunnen. Die Minarette bei den Moscheen im Vier-Iwan-Stil sind oft rund, und häufig sind die Moscheen mit aufwändig verzierten Fliesen in Blau- und Türkistönen ausgekleidet.



Abb. 45: Herat, Afghanistan.



Moscheearchitektur

Baustil B: Vier-Iwan-Moschee

Gruppenarbeit



Meistens befindet sich über dem Raum hinter dem Haupt-Iwan eine große Kuppel. Die Vier-Iwan Moschee ist vor allem in Zentralasien und im heutigen Iran verbreitet.



Abb. 46: Isfahan, Iran.

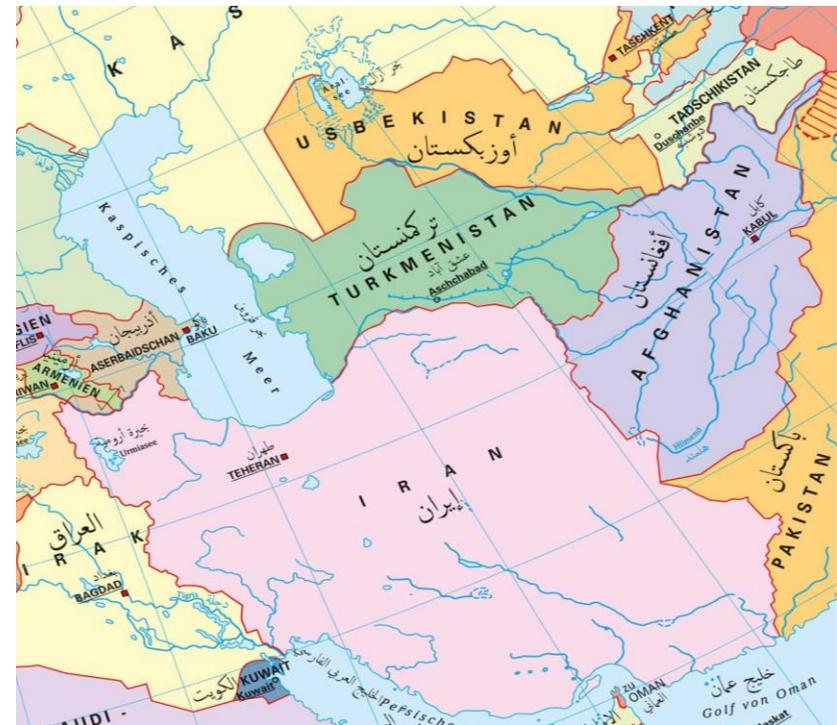


Abb. 47: Kartenausschnitt.



Moscheearchitektur

Baustil B: Vier-Iwan-Moschee



Abb. 48: Freitagsmoschee, Isfahan, Iran.



Moscheearchitektur

Baustil B: Vier-Iwan-Moschee



Abb. 49: Kalon
Moschee, Buchara,
Usbekistan.



Moscheearchitektur

Baustil B: Vier-Iwan-Moschee



Abb. 50: Buchara,
Usbekistan.



Moscheearchitektur

Baustil B: Vier-Iwan-Moschee



Abb. 51: Kaschan,
Iran.



Moscheearchitektur

Baustil B: Vier-Iwan-Moschee

Übrigens: Es gibt auch eine Moschee im Vier-Iwan-Stil in Hamburg. Könnt ihr erklären, wie das kommt?

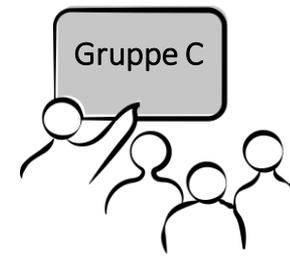


Abb. 52: Hamburg, Deutschland .



Moscheearchitektur

Baustil C: Zentralkuppelmoschee

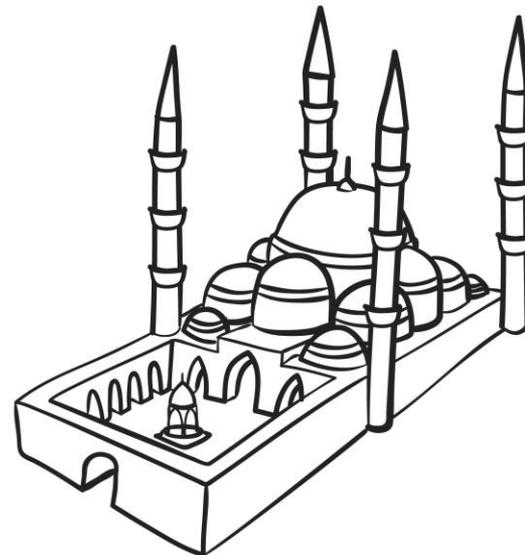


Gruppenarbeit



Typisch für die **Zentralkuppelmoschee** ist – wie der Name sagt – die zentrale Kuppel, die über dem Bau thront, und welche von kleinen Kuppeln und Halbkuppeln umgeben ist. In der typischen Form bilden zwei gleiche Rechtecke (oder sogar Quadrate) die Fläche der Moschee. In dem einen Rechteck befindet sich der Innenhof der Moschee, oft mit einem Brunnen für die Gebetswaschung in der Mitte. In dem zweiten Rechteck oder Quadrat befindet sich der überdachte Innenraum der Moschee, der Gebetsraum.

Der Moscheeinnenraum wird von einer großen Zentralkuppel überdacht, und diese wird oft von weiteren großen Halbkuppeln und kleineren Kuppeln an den Seiten gestützt.



Moscheearchitektur

Baustil C: Zentralkuppelmoschee

Gruppenarbeit

Der Bau von Moscheen in diesem Stil mit einer großen, zentralen Kuppel wurde von Architekten im Osmanischen Reich immer weiter perfektioniert, so dass die Hauptkuppeln mit der Zeit einen enormen Durchmesser hatten.

Diese Bauweise sorgt für ein hohes, weites Raumgefühl im Innenraum der Moschee.



Abb. 54: Sultan-Ahmet-Moschee, Istanbul, Türkei.



Moscheearchitektur

Baustil C: Zentralkuppelmoschee

Typisch für die osmanische Zentralkuppelmoschee sind außerdem die bleistiftdünnen Minarette.

Die Zentralkuppelmoschee ist besonders verbreitet in der heutigen Türkei und in weiteren Regionen, die Teil des Osmanischen Reiches waren, wie die Balkanregion, das heutige Syrien und auch Ägypten.



Abb. 55: Istanbul, Türkei.



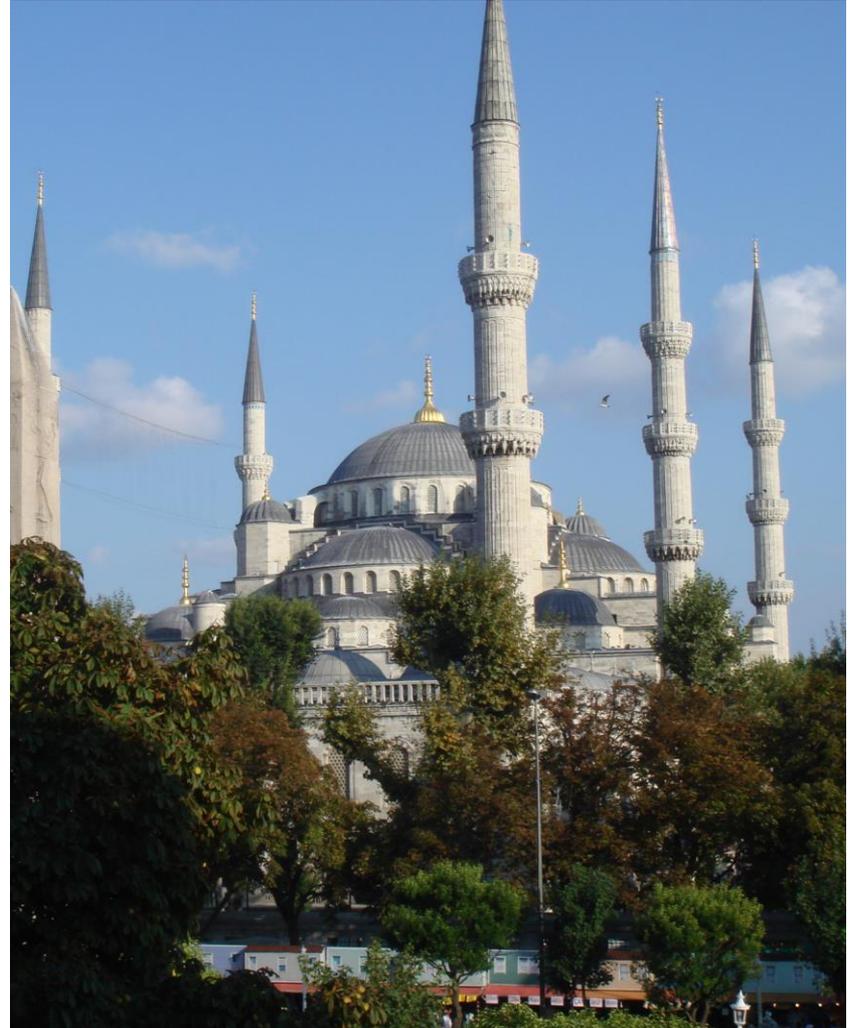
Abb. 56: Kartenausschnitt.

Moscheearchitektur

Baustil C: Zentralkuppelmoschee



Abb. 57 (links) und Abb. 58 (rechts): Istanbul, Türkei.



Moscheearchitektur

Baustil C: Zentralkuppelmoschee



Abb. 59: Istanbul, Türkei.



Moscheearchitektur

Baustil C: Zentralkuppelmoschee



Abb. 60: Sarajevo, Bosnien-Herzegowina.



Abb. 61: Madaba, Jordanien.



Moscheearchitektur

Baustil C: Zentralkuppelmoschee



Übrigens: Zentralkuppelmoscheen gibt es auch in Deutschland – habt ihr eine Idee, warum?



Abb. 62: Şehitlik-Moschee, Berlin.



Moscheearchitektur

Baustile



Präsentiert euch gegenseitig eure Ergebnisse und **notiert** die wichtigsten Merkmale der anderen Baustile auf dem Arbeitsbogen.





Einführung: Moscheen



Moscheearchitektur



Moschee entwerfen und bauen



Quiz



Quiz

Nun starten wir mit dem Quiz!



Notiere deine Antworten auf dem Antwortbogen.



Quiz

Frage 1



Wie heißt das hölzerne Gebilde auf dem Foto? Beschreibe, wozu es benutzt wird.

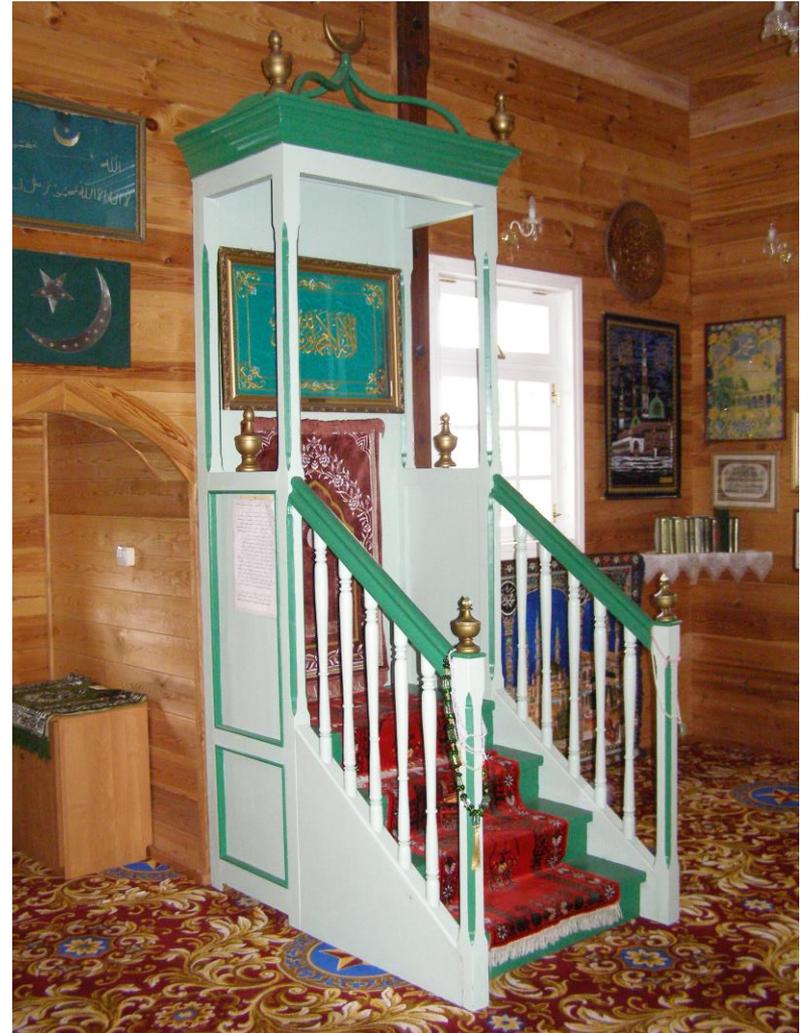


Abb. 63

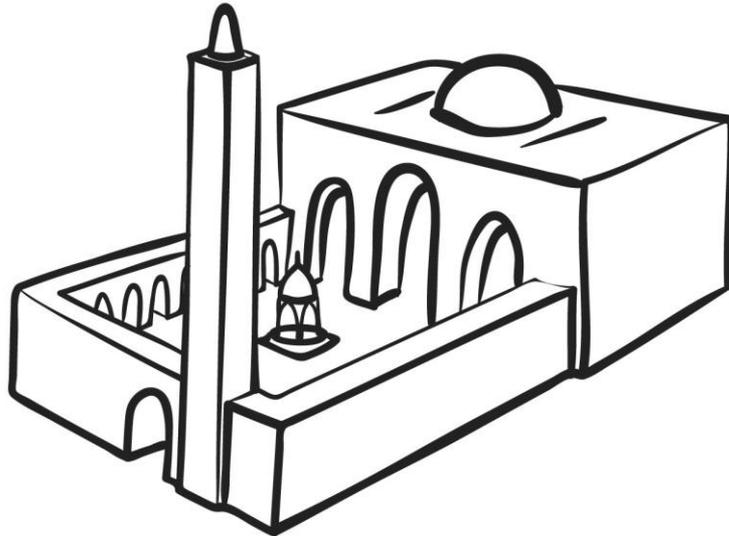


Quiz

Frage 2



Benenne den Moscheetyp. Nenne zwei typische Merkmale.



Quiz

Frage 3



Was ist in der Mitte des Bilds zu sehen? Was machen Muslim:innen hier?



Abb. 65



Quiz

Frage 4



Benenne den Baustil dieser Moschee.



Abb. 66



Quiz

Frage 5



Was ist auf diesem Bild zu sehen?

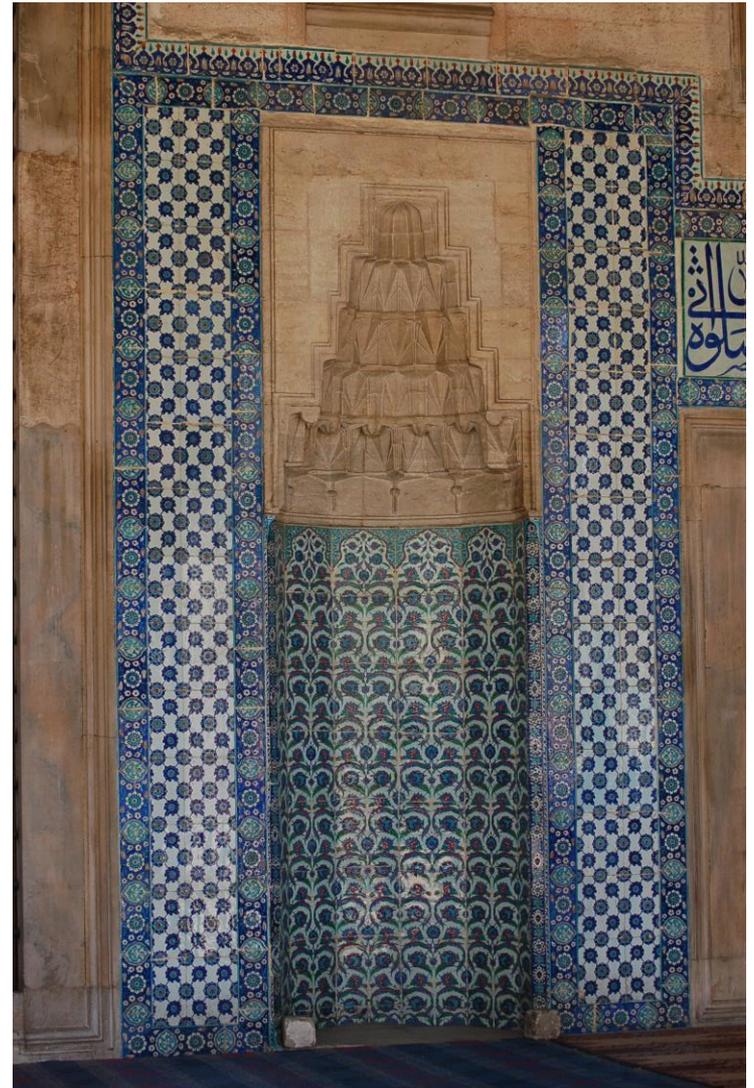


Abb. 67



Quiz

Frage 6



Zu welchem Baustil gehört diese Moschee?



Abb. 68



Quiz

Frage 7



Benenne das Merkmal, das hier zu sehen ist.



Abb. 69



Quiz

Frage 8



Benenne den Bautyp dieser Moschee. Woran erkennst du das?

*Zusatzfrage: Hast du eine Idee, wo die Moschee steht?



Abb. 70

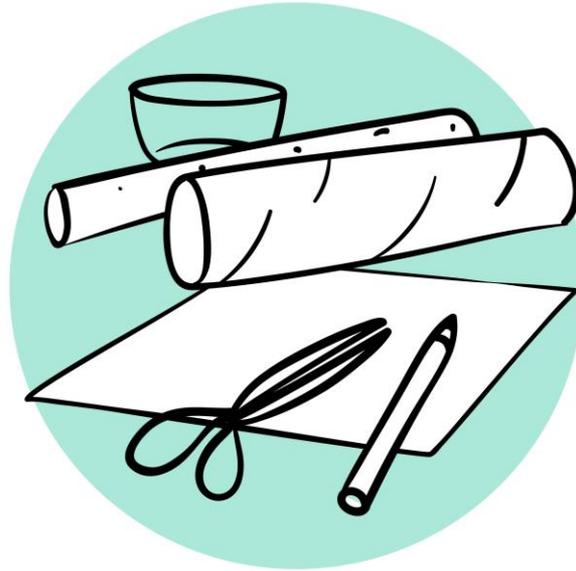




Einführung: Moscheen



Moscheearchitektur



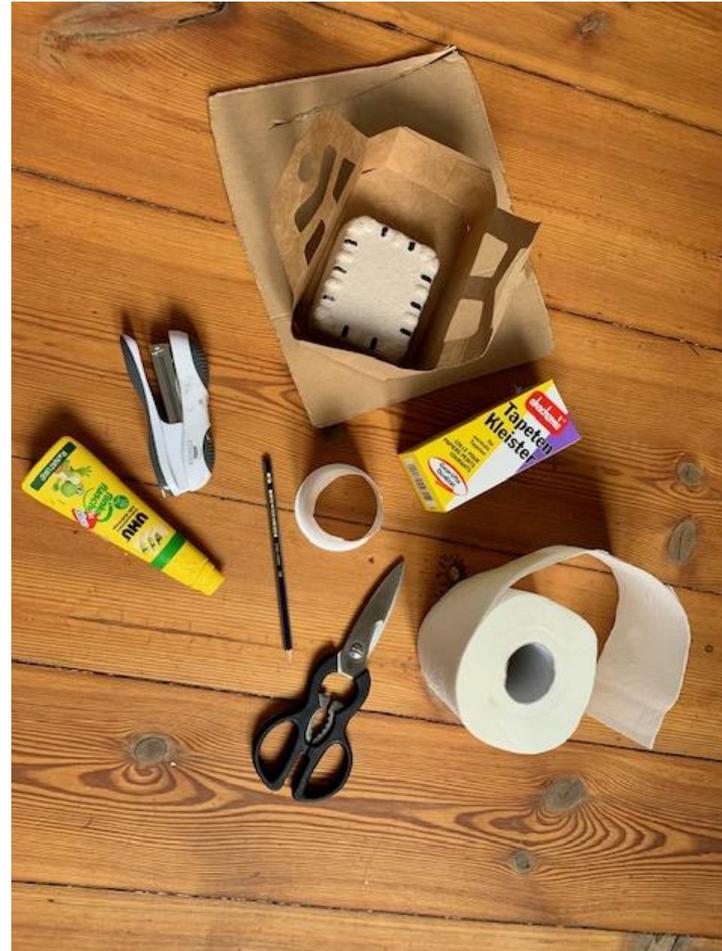
Moschee entwerfen und bauen



Quiz



Eine Moschee entwerfen und bauen



Eine Moschee entwerfen und bauen

Was sind eure ersten Ideen und Gedanken, wenn ihr euch diese Bauwerke ansieht?



Eine Moschee entwerfen und bauen

☞ Von welchen Moscheen sind diese Bauwerke inspiriert?
Woran erkennt ihr das?

☞ Welche baulichen Merkmale von Moscheen könnt ihr entdecken?

☞ Aus welchen Materialien wurden diese Modelle gebaut? Stellt Vermutungen an.



Moschee 1



Moschee 2



Moschee 3



Eine Moschee entwerfen und bauen

Auflösung Moschee 1



Materialien:

- Schuhkarton
- Luftballon
- Küchenpapierrolle
- Verpackung von Frischkäse



Abb. 21 (Detail)

Inspiration: Sultan-Ahmet-Moschee in Istanbul



Eine Moschee entwerfen und bauen

Auflösung Moschee 2



Materialien:

- Schuhkarton
- mehreren Keksverpackungen
- Verpackung eines Rasierapparates



Inspiration: Sancaklar-Moschee in Istanbul

Abb. 24



Eine Moschee entwerfen und bauen

Auflösung Moschee 3



Materialien:

- Karton eines Fahrradhelms
- zwei mittelgroße Versandkartons
- Teeschachteln
- Eierkartons



Inspiration: Große Moschee von Djenné in Mali

Abb. 22



Eine Moschee entwerfen und bauen

Abschlussaufgabe

Gruppenarbeit

Baut als Team ein Gebäude, das sichtbar von der
Moscheearchitektur beeinflusst ist



Kriterien:

- **Funktion:** Euer Gebäude darf eine Moschee sein, kann aber auch ein anderes, für Euch **wichtiges Gebäude** sein. (z.B. ein Tierhaus für einen Zoo, ein Wohnhaus, ein Bahnhof, eine Schule...)
- **Merkmale:** Das Gebäude muss mindestens **drei Merkmale von Moscheen** aufweisen (z.B. Iwane/Portale, Säulengänge, Kuppeln, Minarette/Türme, Innenhöfe, symmetrische Anordnung, Brunnen).
- **Grundkonstruktion:** Das Grundgerüst wird **stabil** aus Verpackungen konstruiert.
- **Fassade:** Die Fassade wird ganz am Ende mit Kleister und Toilettenpapier **glatt und gleichmäßig** verkleidet und **verziert**.



Eine Moschee entwerfen und bauen

PHASE 1: Materialien sammeln

Gruppenarbeit

5



Für unser Bauprojekt werdet ihr in den nächsten Wochen zu **Sammler:innen** und **Expert:innen** von Verpackungsmaterial werden.

Aus Kartons, Lebensmittel-verpackungen, leeren Kosmetikbehältern, Pralinschachteln und vielen anderen Dingen, die oft im Müll landen, lassen sich tolle Gebäude bauen. Ihr werdet staunen, was ihr alles entdecken werdet.



Eine Moschee entwerfen und bauen

PHASE 2: Konzept und Skizze

Gruppenarbeit

6

Findet euch in Teams von **zwei bis drei Personen** zusammen.

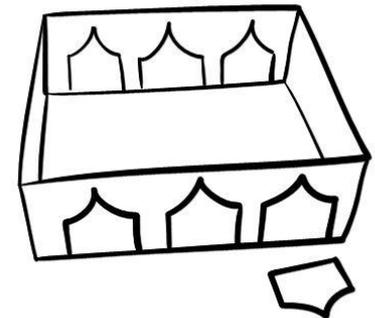


Füllt das Arbeitsblatt „**Steckbrief: unser Bauprojekt**“ aus.

Überlegt gemeinsam, was ihr bauen wollt und welche Merkmale der Moscheearchitektur ihr umsetzen wollt.



Stellt euer Team und euren Bauentwurf der Klasse vor.



Eine Moschee entwerfen und bauen

PHASE 3: Modellbau

Gruppenarbeit

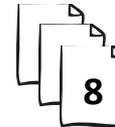
Beginnt mit der **Konstruktion** eures Gebäudes.



Füllt dabei das Arbeitsblatt „Arbeitsprotokoll“ aus.
Ihr dürft schneiden, kleben, tackern, auftürmen...



Ideen und Tipps findet ihr auf den Tippkarten.



Um als Gruppe gut zusammenarbeiten,
könnt ihr Ämter zur Einhaltung der Zeit,
Moderation und Materialbeschaffung verteilen.



Eine Moschee entwerfen und bauen

PHASE 4: Verkleidung

Gruppenarbeit

Verkleidet nun eure Fassade:

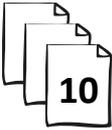
- **Streicht** dafür die Gebäudeteile mit **Kleister** ein (mit euren Fingern oder Pinseln) und **bedeckt** sie mit einzelnen Blättern Toilettenpapier in zwei bis drei Schichten.
- Am Ende sollte das ganze Gebäude eine **glatte und weiße** Fassade haben.



Eine Moschee entwerfen und bauen

PHASE 5: Verzierung

Gruppenarbeit



Eure Bauwerke sind nun stabil und die Fassaden glatt und trocken.
Jetzt stehen weitere wichtige Entscheidungen an, die ihr als Team treffen müsst:

- Wie wird euer Bauwerk noch gestaltet?
- Malt** ihr es komplett an, oder **schmückt** ihr nur einzelne Teile mit Zeichnungen?
- Macht verschiedene Skizzen und berated euch in der Gruppe, bevor ihr anfangt. Alle Gruppenmitglieder sollten einverstanden sein.

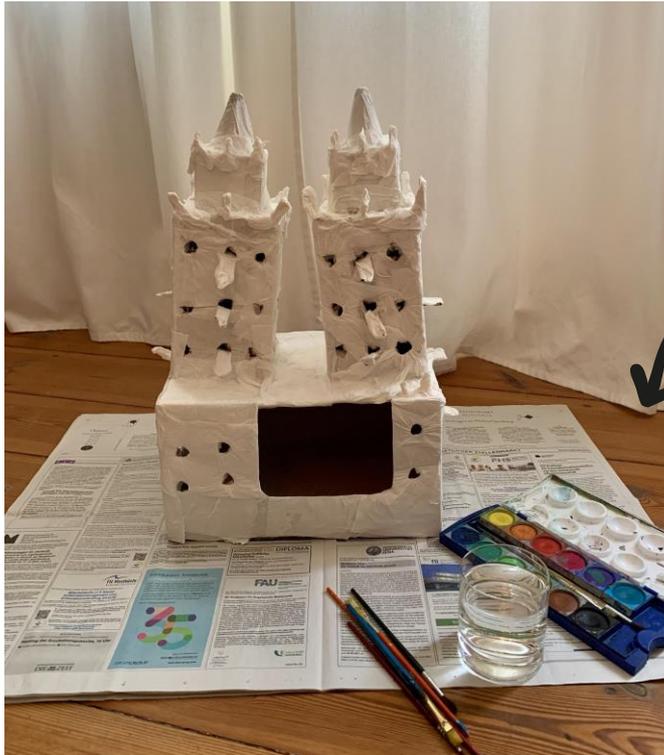


Eine Moschee entwerfen und bauen

PHASE 5: Verzierung

Gruppenarbeit

Wasserfarben



Eine Moschee entwerfen und bauen

PHASE 5: Verzierung

Gruppenarbeit

Eine kleine Ideensammlung für Fassaden-Muster



! Für weitere Ideen
siehe die
Moscheebeispiele
(Folien 24 – 36)



Eine Moschee entwerfen und bauen

Abschluss: Ausstellung



Diskutiert in der Klasse folgende Möglichkeiten:

- 🗨️ Wollen wir eine Ausstellung für eine andere Klasse vorbereiten?
- 🗨️ Wollen wir eine große Ausstellung im Schulgebäude vorbereiten?
- 🗨️ Wollen wir eine Ausstellung im Rahmen eines Klassenfestes mit Eltern vorbereiten?
- 🗨️ Wie können die Bauwerke ausgestellt werden (auf Tischen/ Sockeln/ Fensterbrettern...)?
- 🗨️ Soll es eine Eröffnungsfeier und Einladungen geben?
- 🗨️ Wollen die einzelnen Teams kleine Reden zu ihren Kunstwerken vorbereiten?
- 🗨️ Wollen wir Fotos unserer Bauwerke auf der Webseite des Museums für Islamische Kunst hochladen? <https://islamic-art.smb.museum/digitales-lernen/>



Impressum

© Fotos: Museum für Islamische Kunst – Staatliche Museen zu Berlin

Abb. 10, 14: Johannes Kramer

© Fotos: Islamische Gemeinde Penzberg / Ralf Gerard

Abb. 1, 17, 32

© Fotos: Pauline Ehleben

S. 76-89 (außer Abb. 21, 22, 24)

© Fotos: Amer Jazaerli

Abb. 9, 12, 13

© Fotos: Josef Kurz

Abb. 57, 67

© Fotos: Miriam Kurz

Abb. 28, 42, 43, 48, 51, 59, 61

© Fotos: Stefan Weber

Abb. 3, 35, 54, 58, 65, 66

Impressum

© Fotos:

Titelbild: Unsplash / mostafa meraji (nur Detail).

Abb. 2: Mosque of Divinity, Ouakam, Senegal: Flickr / John Crane. CC BY 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/jcrane66/46581154372/>

Abb. 4: Wikimedia Commons / Sureyya Aydin (beschnitten und neu zusammengesetzt). CC BY-SA 3.0 / <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2200318>

Abb. 5: Flickr / Ikhlasul Amal. CC BY-NC 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/ikhlasulamal/2533194845/>

Abb. 6: Flickr / Rens Spanjaard. CC BY-NC-ND 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/rensspanjaard/17166943015/>

Abb. 7: Flickr / Arian Zwegers. CC BY 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/azwegers/6362307027/>

Abb. 11: Flickr / Arne List. CC BY-SA 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/arne-list/4467753021/>

Abb. 15: Flickr / Steven Damron. CC BY 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/sadsnaps/4256319638/>

Abb. 16: Flickr / Betta Sim. CC BY-NC-ND 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/92731711@N00/5160198907/>

Abb. 18: Flickr / Omar Chatriwala. CC BY-NC-ND 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/omarasc/9276954150/>

Abb. 19: Flickr / AMISOM Public Information, Steven Candia. CC0 1.0 / https://www.flickr.com/photos/au_unistphotostream/51324067404/

Abb. 20: Flickr / AMISOM Public Information, Omar Abdisalan. CC0 1.0 / https://www.flickr.com/photos/au_unistphotostream/18704259928/

Abb. 21: Flickr / Pedro Szekely / CC BY-SA 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/pedrosz/33890684570/>

Abb. 22: Flickr / United Nations Photo / CC BY-NC-ND 2.0 / https://www.flickr.com/photos/un_photo/16992504601/

Abb. 23: Flickr / Dominik „Dome“ / CC BY-NC-ND 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/dos82/4191801866/>

Abb. 24: Flickr / Navid Linnemann / CC BY-NC-ND 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/148989606@N08/32826519254/>

Impressum

Abb. 25: Wikimedia Commons / DidierTais. CC BY-SA 3.0 /

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/75/Herat_Congregational_Mosque_-Afghanistan.jpg

Abb. 26: Flickr / Bismika Allahuma / CC BY-NC-ND 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/bismikaallahuma/3391427911/>

Abb. 27: Flickr / John Crane. CC BY 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/jcrane66/46581154372/>

Abb. 29: Wikimedia Commons / Polimerek. CC BY-SA 3.0 / <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=7365724>

Abb. 30: Wikimedia Commons / Muhammad Mahdi Karim. GFDL 1.2 / <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=75866698>

Abb. 31: Flickr / watchsmart. CC BY 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/watchsmart/540068481/>

Abb. 33: Flickr / sbamueller. CC BY-SA 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/sbamueller/4085159719/>

Abb. 37: Flickr / Andrew Watson (Detail; Foto leicht beschnitten). CC BY-SA 2.0 /

<https://www.flickr.com/photos/andrewwatson/8000212978/>

Abb. 38: Flickr / Kirk K. CC BY-NC-ND 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/mmm-yoso/48254284902/>

Abb. 39: Flickr / damian entwistle. CC BY-NC 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/damiavos/4284571919/>

Abb. 40: Flickr / Jean-Pierre Dalbéra. CC BY 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/dalbera/49813296342/>

Abb. 41: Flickr / Travel Aficionado. CC BY-NC 2.0 / https://www.flickr.com/photos/travel_aficionado/3189185838/

Abb. 45: Wikimedia Commons / DidierTais. CC BY-SA 3.0 /

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/75/Herat_Congregational_Mosque_-Afghanistan.jpg

Abb. 46: Flickr / Julia Maudlin. CC BY 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/juliamaudlin/14474999965/>

Abb. 49: Flickr / Matthew Goulding. CC BY-NC-ND 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/12377708@N04/15450662537/>

Abb. 50: Flickr / sunriseOdyssey. CC BY-SA 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/sunriseodyssey/16252096322/>

Abb. 52: Flickr / Nils (Ausschnitt). CC BY-NC 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/nullprozent/6990436526/>

Abb. 55: Flickr / Mashhour Halawani (Ausschnitt). CC BY-NC 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/mhalawani/35503136203/>

Impressum

Abb. 60: Flickr / Journey Jeff's Pix. CC BY-NC-ND 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/69885439@N07/6377133163/>

Abb. 62: Flickr / micharl_foto (Ausschnitt). CC BY-NC-ND 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/micharl/43666417465/>

Abb. 63: Flickr / magro_kr. CC BY-NC-ND 2.0 / https://www.flickr.com/photos/iks_berto/8750994954/

Abb. 68: Flickr / Francisco Anzola. CC BY 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/fran001/44070563455/>

Abb. 69: Flickr / Navid Linnemann. CC BY-NC-ND 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/148989606@N08/33540230641/>

Abb. 70: Flickr / onnola. CC BY-SA 2.0 / <https://www.flickr.com/photos/30845644@N04/7541309246/>

© **Karten:** H.W. Stiefel, Lenting

Abb. 36 (nur Detail): „Die Welt politisch und physisch“

Abb. 47, 56 (nur Details): „Europa und seine Nachbarn, politisch, deutsch/arabisch“

© **Zeichnungen:** Museum für Islamische Kunst – Staatliche Museen zu Berlin / Renée und Thomas Rapedius

Abb. 8; nicht nummerierte Zeichnungen.

Impressum



**Museum für
Islamische Kunst**
Staatliche Museen zu Berlin

Herausgeber:

Museum für Islamische Kunst – Staatliche Museen zu Berlin
Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
Email: isl@smb.museum
www.smb.museum

Erstellt im Rahmen des Projekts „Gemeinsame Vergangenheit – Gemeinsame Zukunft II“

(November 2018 – Dezember 2022)

Projektleitung:

Miriam Kurz und Stefan Weber

Konzeption, Umsetzung:

Teil I-III: Miriam Kurz
Teil IV: Pauline Ehleben

Gestaltung Layout-Vorlage:

gestaltungswillen, Berlin

Mit Dank an:

Didaktische Revision Teil I-III: Pauline Ehleben
Fachliches Lektorat: Stefan Weber
Recherche und Zuarbeit: Hanna Friedel, Klara Werle
Gestalterische Mitarbeit: Laura Beusmann

Für die freundliche Bereitstellung des Kartenmaterials danken wir dem Verlag H.W. Stiefel, Lenting.

Das Projekt „Gemeinsame Vergangenheit – Gemeinsame Zukunft II“ wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien